

---

# Nofler Pfarrbrief

mit Fresch und Bangs

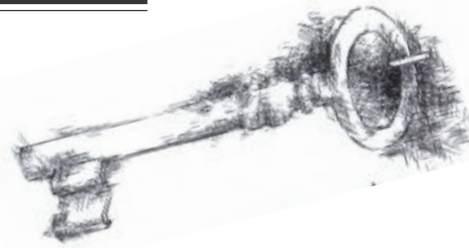
26. Jahg. 27. November 2004 Nr.: 249

---

---



ADVENT 2004



**O Heiland, rei  
die Himmel auf.  
Reiß ab  
vom Himmel  
Tor und Tür,  
rei ab,  
wo Schloß  
und Riegel für.**



## Advent ist? „Warten mit Spannung!“

Wieviel Zeit müssen wir Menschen in unserem Leben wohl damit verbringen, zu warten?

In den vielen Wartezimmern und -zonen, die es gibt: beim Arzt oder im Krankenhaus. Auf dem Bahnhof oder Flughafen, an der roten Ampel und im Stau, wenn das Essen noch zu heiß ist, oder eine Stimme am Telefon sagt: „Bitte warten“, oder es ertönt minutenlang Musik. Manchmal ist uns Warten selbstverständlich und leicht auszuhalten, oft aber ist es uns lästig.

Und doch „Warten“ gehört zu unserem Leben. Als Vorfreude und als Befürchtung; Zur Tugend geworden heißt Warten „Geduld und Gelassenheit“. Es gibt aber zwei verschiedene Formen des Wartens; das Ab-Warten und das Er-Warten.

Er-Warten das heißt, mit innerer Spannung und Sehnsucht einem Ereignis entgegenzufiebern: Er-Warten ist aktives Tun, sich vorbereiten, wach zu sein, ... ja innerlich zu spüren, dass da etwas oder jemand kommt, das für mich entscheidend ist.

**ABER** . . . Nicht alle unsere Erwartungen und Wünsche, aber alle Verheißungen erfüllt Gott.

AM

Mein Leben - ein einziges Warten.  
Auf bessere Zeiten, auf Glück, auf Erfüllung.  
Ich warte auf dich, ... ich habe dich nicht.  
Ich warte auf dich, ...ich sehe dich nicht.  
Ich warte auf dich, ... ich besitze dich nicht  
Du meine bessere Zeit, Du mein Glück.  
Du meine Erfüllung. Du mein Advent.  
Komm, mir entgegen!

---

## Gottesdienste im Advent

*Lesejahr A*

### 1. ADVENTSONNTAG

Samstag 27. November

18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag 28. November

09:30 Uhr Hauptgottesdienst

Bei beiden Gottesdiensten Weihe  
der Adventkränze



Wenn der Herr des Hauses wüsste, zu welcher Stunde in der Nacht der Dieb kommt, würde er wach bleiben und nicht zulassen, dass man in sein Haus einbricht. Darum haltet auch ihr euch bereit! Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, in der ihr es nicht erwartet.

***Jetzt ist die Zeit. Wer morgen erst gut wird, ist heute noch böse.***

Mittwoch 01. Dezember 18:30 Uhr Roratemesse

Donnerstag 02. Dezember 06:30 Uhr Roratemesse Haus Nofels

Freitag 03. Dezember 10:30 Uhr Messfeier im Haus Nofels

---

## 2. ADVENTSONNTAG

**Samstag 04. Dezember**

**18:30 Uhr Vorabendmesse**

**Sonntag 05. Dezember**

**09:30 Uhr Hauptgottesdienst**

**18:00 Uhr Abendmesse in Bangs**



In jenen Tagen trat Johannes auf und verkündete in der Wüste von Judäa: Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe. Er war es, von dem der Prophet Jesaja gesagt hat: Eine Stimme ruft in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg! Ebnet ihm die Straßen!

***Darf ein Christ stehen bleiben?  
Wir müssen umkehren, unterwegs sein,  
aufbrechen! Wohin?  
Hinaus aus dem Alltagstress. Von der tödlichen  
Umarmung der Satttheit hin zu Weite und  
Schweigen, damit wir da sind, wenn der Herr  
kommt***

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:  
Pfr. Pavol Kubicar 6800 Nofels Rheinstraße 5  
Tel:+ FAX 73881 E-Mail pfarramt.nofels@aon.at  
Gestaltung: Alfons Mähr Seb. Kneipp-Str. 20  
Tel: 72496 Fax 72496-4 E-Mail alfonso.maehr@aon.at  
DRUCK - DIÖPRESS - FELDKIRCH

---

**Hochfest der Jungfrau Maria**  
**Lk 1,26-38**



**Dienstag 07. Dezember**  
**18:30 Uhr Vorabendmesse**  
**Mittwoch 08. Dezember**  
**09:30 Uhr Festgottesdienst**

**19:30 Uhr Versöhnungsfeier**  
*siehe Nächste Seite*

Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Du wirst einen Sohn gebären: dem sollst du den namen Jesus geben. Er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden. Gott, der Herr, wird ihm den Thron seines Vaters David geben. Er wird über das Haus Jakob in Ewigkeit herrschen, und seine Herrschaft wird kein Ende haben. - - Mehr nicht.

*Sie sorgt dafür, dass der menschengewordene Gott zum Leuchten kommt. Und sie ist der lebendige Beweis dafür. An ihr hat Gott kein Quentchen Liebe vergeudet.*

---

## **8. Dezember 2004**

### **19:30 Uhr Versöhnungsfeier**

**An jedem Samstag im Advent nach der Vorabendmesse  
wird eine halbe Stunde die Gelegenheit zu einem  
Beichtgespräch oder Beichte geboten.**

### **Warum beichten ?**

Von unserer Seite fällt es uns mehr oder weniger leicht, das Böse das geschieht zu sehen. Wie kann jemand so etwas tun? Sie sehen das ganz klar: Da macht jemand Fehler, er tut Böses, macht sich schuldig.

Aber vermutlich fällt es schwerer auf die eigenen Schwächen zu schauen. Aber es ist kaum der Fall, dass sie der einzige Mensch sind, bei dem alles völlig in Ordnung ist! Wenn sie ehrlich sind, müssen sie sich eingestehen, dass auch da manches, vielleicht vieles nicht stimmt.

*Beichten warum?* Ohne diese Ehrlichkeit bei sich werden sie keinen Zugang zur Beichte finden.

Wenn sie darüber nachdenken, merken sie, - dass etwas in ihrem Leben nicht stimmt, ja dass ein Neuanfang notwendig wäre. Der Wille, Licht in ihr Leben zu bringen und im Glauben neu anzufangen, ist eine zweite Voraussetzung dafür, dass ihnen das Beichten gelingt.

Zweifelsohne ist es schwer, einem Menschen gegenüber offen seine Fehler (Sünde) einzugestehen. Aber bei der Beichte besteht ein großer Unterschied. Hier ist es nicht nur ein Mensch, dem ich gegenüberstehe, sondern es ist Gott, dem ich eigentlich gegenüberstehe. Und ihm bekenne ich mich schuldig. Im Namen Gottes spricht der Priester Vergebung.

### **Versuchen sie es !**

**Lassen sie sich zusagen, dass Gott sie liebt und  
ihnen alles vergibt! Sie werden freier in den Alltag  
zurückkehren.**

AM

---

### 3. ADVENTSONNTAG SCHWESTER UND BRUDER IN NOT



Siehe Seite 8

**Samstag 11. Dezember**

**18:30 Uhr Vorabendmesse**

**Sonntag 12. Dezember**

**09:30 Uhr Hauptgottesdienst  
mit Kinderliturgiekreis**

Er ist es, von dem es in der Schrift heißt: Ich sende meinen Boten vor dir her, er soll den Weg für dich bahnen. Amen, das sage ich euch: Unter allen Menschen hat es keinen größeren gegeben als Johannes den Täufer; doch der Kleinste im Himmelreich ist größer als er.

***Mein Bote vor mir***

***Woran erkennen wir, dass Jesus der Christus ist, der von Gott gesandte Retter? Die Frage Johannes des Täufers ist die Frage der Menschheit bis heute.***

***Es gibt viele Hinweise, doch niemand wird zum Glauben gezwungen. Aber glücklich der Mensch, der sieht und hört und die Zeichen Gottes begreift!***

Mittwoch 15. Dezember 18:30 Uhr Roratemesse

Donnerstag 16. Dezember 06:30 Uhr Roratemesse Haus Nofels

Freitag 17. Dezember 10:30 Uhr Messfeier im Haus Nofels

---

---

## Armut ist kein Schicksal

Aktion Bruder und Schwester in Not hilft



Armut ist kein Schicksal. Unter diesem Motto ruft die Aktion Bruder und Schwester in Not zur Mithilfe bei der Bekämpfung von vielfältigen Nöten in den Ländern des Südens auf. An die 50 Hilfsprojekte konnten mit den Spenden in der Höhe von 400.000 Euro bei der Aktion des Vorjahres unterstützt werden.

Ein verletztes Herz zeigt das Plakat der Adventaktion 2004. Ein Teil fehlt. „Es ist wie ein Stich in das Herz, eine tiefe Verletzung, wenn Menschen das zum Leben Notwendige entbehren müssen“, so Markus Fröhlich, Koordinator der Aktion „Bruder und Schwester in Not“ lädt dazu ein, den fehlenden Teil zu ergänzen - durch unser Mitgefühl und unser Teilen, unsere Anteilnahme.



Die Spenden kommen unter anderem der Arbeit von Bischof Erwin Kräutler und vieler weiterer Vorarlberger Missionare, Ordensschwestern und Entwicklungshelfer zugute. Weiteres werden Aids-Weisenhäuser, Ernährungs- und Bildungsprojekte in Afrika und Lateinamerika unterstützt.

Sammlung bei den Gottesdiensten am 3. Adventsonntag, 11. /12. Dezember Spendenkonto: Nr. 35.600, bei der Sparkasse Feldkirch, BLZ 20.60

**Armut ist kein Schicksal, Bruder und Schwester in Not hilft Aidsweisenkindern im Betreuungszentrum Walvis Bay/Namibia Helfen Sie mit.**

---

## 4. ADVENTSONNTAG

**Samstag 18. Dezember**

**18:30 Uhr Vorabendmesse**

**Sonntag 19. Dezember**

**9:30 Uhr Hauptgottesdienst**

**18:30 Uhr Abendmesse in Bangs**



**Mt 1,18-24**

Während er noch darüber nachdachte, erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sagte:

Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist.

***Den Himmel im Leib***

***Nicht gedeckt durch einen großen Namen;***

***Nicht gedeckt durch irdische Macht;***

***Ein Mensch, eine Frau nur: Maria.***

***Und doch erwählt durch Zeiten und Zeiten hindurch, einmal - dieses menschliche Mal - den Himmel im Leib zu tragen ... .***

Mittwoch 22. Dezember 18:30 Uhr Roratemesse

Donnerstag 23. Dezember 10:30 Uhr Messfeier im Haus Nofels

---

**DURCH DIE TAUFE WURDE IN DIE GEMEINSCHAFT  
DER GLAUBENDEN AUFGENOMMEN:**



07. November FRICK SOPHIA JOHANNA  
Matschelserstraße 11

---

**WIR GEDENKEN  
DER VERSTORBENEN:**

REDERER LYDIA

\* 07.01.1922 + 07.11.2004

Seb. Kneipp- Straße 7

MATHIS OTTO

\* 09.09.1948 + 10.11.2004

Wiedenstraße Götzis



Meine Hilfe  
kommt vom Herrn,  
Der Himmel  
und Erde  
gemacht hat

---

## Liebe Seniorinnen und Senioren!

DU WARTEST AUF WEIHNACHTEN;  
VERGEBENS:  
WEIHNACHTEN KOMMT NICHT:  
WENN WEIHNACHTEN WERDEN SOLL;  
DANN  
DURCH DICH;  
DURCH MICH;  
DURCH UNS:  
VIELLEICHT DURCH UNSER REDEN;  
EHER DURCH UNSER TUN;  
EHER DURCH UNSER SEIN:  
Max Feigenwinter

---

Wir haben unsere beiden nächsten Seniorennachmittage auf die Vorweihnachtszeit abgestimmt.

Am 30. November 2004, um 14:30 Uhr laden wir euch recht herzlich zur

### **„Nikolausfeier“**

im Mehrzweckraum der Volksschule ein.

---

Am 14. Dezember 2004, um 14:30 Uhr feiern wir mit Pfarrer Pavol Kubicar im Mehrzweckraum der Volksschule

### **„Adventmesse“**

Wir freuen uns auf Euer Kommen.  
Das Sen.- Team

---

## **Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag**



87 Jahre  
Nussbaumer Maria  
19.12.1917 Seb. Kneipp-Str. 50  
Pomps Herta  
20.12.1917 Haus Nofels

---

85 Jahre

Scherrer Barbara 14.12.1918 Neubangsergasse 8  
Tschofen Christine 22.12.1919 Rheinstraße 22

83 Jahre

Mathei Erna 05.12.1921 Staubererweg 14a  
Gopp Irmgard 12.12.1921 Franz-Heim-Gasse 27

81 Jahre

Bertschler Laura 29.11.1923 Kohlgasse 2  
Kieber Josef 13.12.1923 Seb. Kneipp-Str. 14

80 Jahre

Mähr Berta 09.12.1924 Franz-Heim-Gasse 7  
Hopp Hugo 19.12.1924 Rheinstraße 190a

79 Jahre

Milder Maria 09.12.1925 Rheinstraße 33

77 Jahre

Hummer Rudolf 04.12.1927 Breiter Weg 41

76 Jahre

Breuss Konrad 18.12.1928 Magdalenastraße 6

75 Jahre

Studer Anna 07.12.1929 Magdalenastraße 11b

---

## EINLADUNG

**Am Freitag, 3. Dezember 2004  
um 18:00 Uhr**



Einige  
Adventgedanken  
und gleichzeitig  
Weihe des neuen Feldkreuzes an der  
**Ecke Linaweg 42 - Novalgasse**  
durch den Nofler Pfarrer Pavol Kubicar.  
Wir freuen uns, wenn viele kommen.

Juliane und Günter Lampert

---



## RANKENPFLEGEVEREIN NOFELS

Am 10. Oktober waren ca. 50 Personen bei der jährlich gefeierten Krankmesse im Haus Nofels anwesend, bei der fast alle, von unserem neuen Pfarrer, das Sakrament der Krankensalbung empfangen.



Im Anschluss an die Messfeier konnten sich die Gäste in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen und einer Jause stärken.

Ein herzliches „Vergelt`s Gott“ den zahlreichen freiwilligen HelferInnen, die unseren betroffenen Mitmenschen eine willkommene Abwechslung ermöglichten.

---



Ein Gast bei der Krankmesse und beim anschließenden Beisammensein schreibt:

. Es ist erstaunlich, dass die freiwilligen HelferInnen auf diesem so engen Raum alles zu bewältigen imstande sind. Es wäre wünschenswert, einen größeren Raum für eine solche Zusammenkunft zu haben. Vielleicht wäre es möglich, den Speiseraum für diesen Zweck zur Verfügung gestellt zu bekommen. Sicherlich würde alles zur vollsten Zufriedenheit an das Personal des Altenheimes zurückgegeben werden.

Domig Robert

---

## **Matschels - ein untergegangenes Dorf**

Wann war Matschels besiedelt?  
Wie viele Personen haben dort gewohnt?  
Wovon haben die Matschelser gelebt?  
Welche Bedeutung hatte Matschels?  
Was ist heute noch zu sehen?  
Warum sind die Menschen abgewandert?  
Wie sahen die Häuser aus und wo stehen einige noch heute?

Diesen und weiteren Fragen geht **Manfred Fiel** in einem kurzen Vortrag mit Bildern nach.

Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.



**Freitag, 10. Dezember 2004 um 20.00 Uhr**  
im Mehrzweckraum der Volksschule Nofels

**Der Erlös dieser Veranstaltung fließt der Sanierung der Nofler Pfarrkirche zu.** Die Pfarre dankt Manfred Fiel ganz herzlich für seine Bereitschaft zu diesem Vortrag.

Bitten reservieren Sie sich diesen Abend, der sicher für uns NoflerInnen hoch interessant werden wird. Ueber zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen.

Pfarrer Pavol Kubicar,  
Pfarrgemeinderat / Pfarrkirchenrat

---



Der Kinderliturgiekreis Nofels ladet alle sehr herzlich zu den Familiengottesdiensten in diesem Arbeitsjahr ein. Sie finden hier eine Liste jener Sonntage, die von uns gestaltet werden.

**12. Dezember**

**Thema: Johannes bahnt den Weg für Jesus mit dem Nofler Jugendchor**

9. Jänner

Thema: Taufe Jesu - Kindersegnung  
mit Pfarrer Paul mit Gitarre

12. Februar

Thema: Die Versuchung Jesu in der Wüste  
Gertrud Mayer mit Flötengruppe

20. März

Thema: Palmsonntag - Jesus zieht in Jerusalem ein  
mit Nofler Chörle

10. April

Thema: Der Weg nach Emmaus  
mit Laternser Chörle

8. Mai

Thema: Muttertag mit dem Kinderchor

12. Juni

Thema: Jesus sucht Arbeiter für seine Ernte  
- Geistliche Berufe  
mit Insieme Gisingen

Wir freuen uns über jeden, der gerne mit uns Gottesdienst feiert

---

## **Elternverein der VS-Nofels Einladung zum Adventkranzbinden**

**Am Samstag, den 27. November 2004  
von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr  
in der Stadtgärtnerei Nofels**

**Mitzubringen sind:**

Kombizange, Baumschere, Schere

**Wir bieten zum Verkauf an:**

Strohgerüst für den Kranz, Bindedraht, Kerzen,  
Bänder

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.  
Kalte und warme Getränke, Kuchen und Brötchen  
stehen bereit.

Die Weihe der Adventkränze wird unser Pfarrer  
Paul während der Vorabendmesse am Samstag,  
den 27.11.2004 um 18.30 Uhr und am Sonntag,  
den 28.11.2004 um 9.30 Uhr in der Messe vorneh-  
men.

Auf Euer Kommen und einen gemeinsamen Start in  
die Adventszeit freut sich das Team des Eltern-  
vereins Nofels.

---

## Konzert in der Kirche

Kürzlich veranstaltete der Musikverein Nofels ein Konzert in der Kirche, deren Erlös aus freiwilligen Spenden je zur Hälfte für die Kirchenrenovierung und die Jugendausbildung verwendet wird.

Die recht zahlreich erschienen Zuhörer lauschten den Klängen der Jugendmusik, den Ensembles der Hörner, Posaunen, Flöten und dem Novalsax. Ein Trompetensolo mit Joachim Lins begleitet von **Hannelore Wehinger** an der Orgel war sicher ein Höhepunkt dieses Konzertes.

Im dritten Teil zeigte sich der MV unter dem Kapellmeister Stefan Ruprecht von einer anderen Seite mit Titeln die den Zuhörern sichtlich Freude bereiteten. Nach der Victory Fanfare erklang

Georg Friedrich Händels Wassermusik, J.S. Bachs Choral und Fuge, **Irish Tune from Country Derry** – ein Volkslied aus Irland, aus der Lustigen Witwe „Vilia“ sowie von Jan de Haan der Song of Freedom (**Ode an die Freude**).

Nicht nur die MusikantInnen selbst, sondern auch die Zuhörer waren voll des Lobes für diese gehörfälligen Darbietungen. Einmal mehr bewies damit der MV Nofels seine Vielfältigkeit. Abgerundet wurde dieses Konzert mit Textbeiträgen aus dem „Interview mit der Musik“ von Bischof Reinhold Stecher, vorgetragen von Thilde Summer und Dr. Elmar Hillbrand.



Im Himmel herrscht große Aufregung. Der von den Engeln so geliebte Sohn Gottes soll auf der Erde geboren werden. „Aber wie soll unser großer, allmächtiger Gott jemals in so ein winziges Baby passen?“, fragt ein kleiner Engel. „Warum verlässt er unseren wunderbaren Himmel überhaupt, um auf die Erde hinunter zu gehen?“ fragt ein anderer. Nach einigen Erklärungen macht sich der himmlische Chor schließlich auf zu seiner bisher größten Tournee, auf die Erde.



60 Kinder und Jugendliche aus ganz Vorarlberg proben seit Wochen, um den Besuchern des Musicals etwas von dieser himmlischen Aufregung zu vermitteln. Mit großer Begeisterung und unter professioneller Anleitung wird getanzt und gesungen und das Weihnachtsgeschehen auf unkonventionelle Weise vermittelt. Im letzten Jahr bereits war das Musical in Lauterach mit ca. 2.000 Besuchern ein riesiger Erfolg. Der Weihnachtsfunken wird heuer in Feldkirch überspringen !

---

„EINE HIMMLISCHE AUFREGUNG“

5. DEZEMBER 17.00 UHR , PFARRKIRCHE TISIS

Es gibt keinen Kartenvorverkauf. Die Kasse öffnet 45 Minuten vor der Vorstellung.

Eintrittspreise: Kinder: 4 • , Erwachsene: 7 • , Familien 13 • .

Infotelefon: 0664-2835338

---